

# Verkündungsblatt

## Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 44

Nr. 14

Bielefeld, den 17. August 2015

Inhalt	Seite
Habilitationsordnung der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld vom 17. August 2015	276
Habilitationsordnung der Fakultät für Physik der Universität Bielefeld vom 17. August 2015	283
Habilitationsordnung der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld vom 17. August 2015	290
Habilitationsordnung der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld vom 17. August 2015	296
Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Biologie (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	302
Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Molekularbiologie (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	315
Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Umweltwissenschaften (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	319
Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Biologie (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	324
Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Molekularbiologie (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	340
Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Umweltwissenschaften (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	345
Fakultätsordnung der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld vom 17. August 2015	350
Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Anglistik: British and American Studies (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	352
Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Deutsch als Zweitsprache im Master of Education (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	360
Ordnung für das Studium einer fremdsprachigen Rechtssprache der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld vom 17. August 2015	361
Ordnung zur Änderung der Studienordnung für das Weiterbildende Studium Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der Universität Bielefeld vom 17. August 2015	363
Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Kognitive Informatik (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	364
Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Bioinformatik und Genomforschung (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015	371
Ordnung zur Änderung der Regelungen zur Ausstellung eines Leistungsnachweises nach § 9 Abs. 2 der Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung (WPAAnV) vom 17. August 2015	376

**Herausgegeben vom**

Rektorat der Universität Bielefeld  
 Universitätsstraße 25 | 33615 Bielefeld  
 Postfach 100131 | 33501 Bielefeld  
 fon: +49 521.106-00

## Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Molekularbiologie (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672) hat die Fakultät für Biologie in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) diese Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

### 1. Überblick über die Bachelorstudiengänge (§§ 8-11 BPO)

- a. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung – Ziffer 4
- b. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen – Ziffer 5 - entfällt -
- c. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen – Ziffer 6 - entfällt -
- d. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen – Ziffer 7 - entfällt -

### 2. Weitere Zugangsvoraussetzungen (§ 4 Abs. 2 BPO)

- entfällt -

### 3. Studienbeginn (§ 5 Abs. 1 BPO)

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

### 4. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung, Bachelorgrad (§§ 3, 8 BPO)

Im Rahmen dieses Bachelorstudiengangs werden folgende Studiengangsvarianten angeboten, die ggf. wie folgt kombiniert werden müssen:

#### a. 1-Fach Bachelor (150 LP+30 LP)

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines Bachelor of Science" (B.Sc.) verliehen.

#### b. Kernfach (90 LP+30 LP)

- entfällt -

#### c. Nebenfach (60 LP)

- entfällt -

#### d. Kleines Nebenfach (30 LP)

- entfällt -

### a. 1-Fach Bachelor (150 LP+30 LP)

#### Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
20-BM1	Basis Theorie I	1	10	
20-BM2_a	Basis Praxis I	1	10	
21-BM_cT	Allgemeine Chemie für das Nebenfach – Theorie	1	5	
21-BM_cP	Allgemeine Chemie für das Nebenfach – Praxis	1	5	
20-BM3	Basis Theorie II	2	10	
20-BM4u_a	Basis Praxis II	2	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>50</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtable unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung.

#### Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
24-M-BIO	Mathematik, Teil Mathematik für Biologie	2	5	
39-MBT6	Einführung in die Bioinformatik	2	10	

20-AM8_a	Aufbaumodul Molekularbiologie (Genetik)	3	10	20-BM2_a und ein weiteres Basismodul (20-BM1, 20-BM3 oder 20-BM4_a)
20-BM_b	Mathematik, Teil Statistik/Informatik	3	5	
28-P-NF-A	Physik für Nebenfächler (mit Grundpraktikum)	3	10	
20-SM51	Spezialmodul Molekulare Zellbiologie	4	10	20-AM8_a
20-SM52	Spezialmodul Molekulare Physiologie	4	10	20-AM8_a
20-SM53	Spezialmodul Biochemie	4	10	20-AM8_a
20-Ba_A	Bachelorarbeit	6	10	
20-PM_mol	Projektmodul Molekularbiologie	6	10	
<b>Wahlpflichtbereich</b> Es ist ein Modul zu studieren.				
20-PM_alg <sup>1</sup>	Projektmodul Algenbiotechnologie	6	10	
20-PM_ase <sup>1</sup>	Projektmodul Active Sensing	6	10	
20-PM_beh <sup>1</sup>	Projektmodul Verhaltensforschung	6	10	
20-PM_bnk <sup>1</sup>	Projektmodul Biologische Kybernetik	6	10	
20-PM_bph <sup>1</sup>	Projektmodul Biochemie und Physiologie	6	10	
20-PM_coe <sup>1</sup>	Projektmodul Chemische Ökologie	6	10	
20-PM_cog <sup>1</sup>	Projektmodul Kognitive Neurowissenschaften	6	10	
20-PM_dci <sup>1</sup>	Projektmodul Dynamic Cell Imaging	6	10	
20-PM_evo <sup>1</sup>	Projektmodul Evolutionsbiologie	6	10	
20-PM_gen <sup>1</sup>	Projektmodul Genomforschung	6	10	
20-PM_met <sup>1</sup>	Projektmodul Proteom- und Metabolomforschung	6	10	
20-PM_mzp <sup>1</sup>	Projektmodul Molekulare Zellphysiologie	6	10	
20-PM_neu <sup>1</sup>	Projektmodul Neurobiologie	6	10	
20-PM_poe <sup>1</sup>	Projektmodul Ökosystembiologie	6	10	
20-PM_pro <sup>1</sup>	Projektmodul Genetik der Prokaryoten	6	10	
20-PM_sam <sup>1</sup>	Projektmodul Terrestrische Ökologie	6	10	
20-PM_toe <sup>1</sup>	Projektmodul Tierökologie	6	10	
20-PM_zel <sup>1</sup>	Projektmodul Zellbiologie der Tiere	6	10	
20-PM_zen <sup>1</sup>	Projektmodul Zell- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen	6	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>150</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung.

<sup>1</sup> Bis einschließlich Sommersemester 2015 konnte das Modul 20-PM studiert werden. Studierenden, die dieses Modul absolviert haben, wird dieses auf dem Zeugnis ausgewiesen.



**Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Strukturierter Ergänzungsbereich<sup>1</sup></b>		5	20	
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16 Abs. 1-3 BPO)		5	10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>180</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung.

<sup>1</sup> Abweichende Regelung entsprechend § 16 Abs. 4 BPO: Es sind Modul(e) im Gesamtumfang von 20 LP aus dem Angebot der Fakultäten für Biologie, Chemie, Physik oder der Technischen Fakultät zu studieren. Auf begründeten Antrag bei der nach § 29 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 16 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 29 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

**b. Kernfach (90 LP+30 LP)**

- entfällt -

**c. Nebenfach (60 LP)**

- entfällt -

**d. Kleines Nebenfach (30 LP)**

- entfällt -

**5. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen (§ 9 BPO)**

- entfällt -

**6. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (§ 10 BPO)**

- entfällt -

**7. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Bachelorgrad (§§ 3, 11 BPO)**

- entfällt -

**8. Modulstrukturtafel**

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)-prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)-prüfungen
20-AM8_a	Aufbaumodul Molekularbiologie (Genetik)	10	20-BM1, 20-BM2_a, 20-BM3		1		1
20-Ba_A	Bachelorarbeit	10			1		
20-BM1	Basis Theorie I	10			1		
20-BM2_a	Basis Praxis I	10			1		1
20-BM3	Basis Theorie II	10			1		
20-BM4u_a	Basis Praxis II	10					2
20-BM_b	Mathematik, Teil Statistik/Informatik	5		1	1		
20-PM_alg	Projektmodul Algenbiotechnologie	10					1
20-PM_ase	Projektmodul Active Sensing	10					1
20-PM_beh	Projektmodul Verhaltensforschung	10					1
20-PM_bnk	Projektmodul Biologische Kybernetik	10					1
20-PM_bph	Projektmodul Biochemie und Physiologie	10					1

20-PM_coe	Projektmodul Chemische Ökologie	10					1
20-PM_cog	Projektmodul Kognitive Neurowissenschaften	10					1
20-PM_dci	Projektmodul Dynamic Cell Imaging	10					1
20-PM_evo	Projektmodul Evolutionsbiologie	10					1
20-PM_gen	Projektmodul Genomforschung	10					1
20-PM_met	Projektmodul Proteom- und Metabolomforschung	10					1
20-PM_mol	Projektmodul Molekularbiologie	10			1		
20-PM_mzp	Projektmodul Molekulare Zellphysiologie	10					1
20-PM_neu	Projektmodul Neurobiologie	10					1
20-PM_poe	Projektmodul Ökosystembiologie	10					1
20-PM_pro	Projektmodul Genetik der Prokaryoten	10					1
20-PM_sam	Projektmodul Terrestrische Ökologie	10					1
20-PM_toe	Projektmodul Tierökologie	10					1
20-PM_zel	Projektmodul Zellbiologie der Tiere	10					1
20-PM_zen	Projektmodul Zell- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen	10					1
20-SM51	Spezialmodul Molekulare Zellbiologie	10	20-AM8_a	1	1		1
20-SM52	Spezialmodul Molekulare Physiologie	10	20-AM8_a	1	1		1
20-SM53	Spezialmodul Biochemie	10	20-AM8_a	1	1		1
21-BM_cT	Allgemeine Chemie für das Nebenfach – Theorie	5					1
21-BM_cP	Allgemeine Chemie für das Nebenfach – Praxis	5					1
24-M-BIO	Mathematik, Teil Mathematik für Biologie	5			1		
28-P-NF-A	Physik für Nebenfächler (mit Grundpraktikum)	10		1			2
39-MBT6	Einführung in die Bioinformatik	10		2	1		

## 9. Weitere Angaben zu den Modulprüfungen, Modulteilprüfungen und zu Studienleistungen sowie zur Bachelorarbeit (§§ 14, 15, 17 BPO)

(1) Als Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen kommen in Betracht:

- Klausur im Umfang von 45-180 Minuten,
- Protokoll im Umfang von 5-8 Seiten, als umfassendes Protokoll mindestens 20 Seiten,
- mündliche Prüfung im Umfang von 15-20 Minuten, auch als Gruppenprüfung mit entsprechend längerer Dauer,
- Projektbericht im Umfang von 15-30 Seiten,
- Präsentation,
- Portfolio,
- Portfolio mit Abschlussprüfung.

Weitere Formen, insbesondere solche für den Nachweis von fachübergreifenden Kompetenzen einschließlich Medienkompetenz, sind möglich. Der Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen müssen vergleichbar sein. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

(2) Studienleistungen im Fach Molekularbiologie dienen insbesondere dazu, praktische Fähigkeiten und die erzielten Ergebnisse zusammenfassend zu dokumentieren sowie eigene und fremde Ergebnisse darzustellen und zu diskutieren. Als Studienleistungen kommen in Betracht:

- Protokoll über 3 Kurstage,
- Bearbeitung von Übungsaufgaben,
- Referat von 10-15 Minuten Dauer,
- zusammenfassende Ausarbeitung von 2-4 Seiten,
- Seminarvortrag von in der Regel 10-20 Minuten.

Weitere Formen sind möglich. Bei der Wahl weiterer Formen sind das Ziel der Studienleistung und der vorgegebene Umfang zu berücksichtigen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.



- (3) Die Bachelorarbeit umfasst ca. 20 Seiten mit 8.000 Wörtern (maximal 16.000 Wörter auf 40 Seiten; längere Arbeiten werden zurückgewiesen; Schriftgröße 11-12). Gruppenarbeiten sind nicht möglich. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen. Die Arbeit ist in dreifacher gebundener Ausfertigung fristgerecht im Prüfungsamt abzugeben.

#### **10. Inkrafttreten und Geltungsbereich**

- (1) Diese Fächerspezifischen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2015 in Kraft. Sie gelten für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2015/2016 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Molekularbiologie einschreiben.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2015/2016 an der Universität Bielefeld für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Molekularbiologie eingeschrieben waren, können ihr Studium bis zum Ablauf des Sommersemesters 2019 nach den Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Molekularbiologie vom 15. Februar 2012 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 5 S. 43), geändert mit Ordnung vom 15. April 2013 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 7 S. 194) und vom 17. August 2015 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 44 Nr. 14 S. 315), beenden. Ab dem Wintersemester 2019/2020 gelten auch für diese Studierenden die vorliegenden Fächerspezifischen Bestimmungen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld vom 9. Juli 2014.

Bielefeld, den 17. August 2015

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer

